

Sitzungsvorlage DS 2008/046

Ortsverwaltung Eschach
Frau Büchele, Gabriele
Herr Sonntag, Markus
(Stand: **22.01.2008**)

Mitwirkung:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 29.01.2008

Aktenzeichen:

Bericht über die Mehrzweckhallen in der Ortschaft Eschach
- Veranstaltungen 2007
- Veranstaltungshausmeister
- Nutzungskonzeption

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Anschaffung eines Schutzbodens bzw. von Kunststoffgläsern wird zurückgestellt und die Erfahrungen eines Jahres abgewartet. Danach wird erneut darüber beraten.
3. Der vorgeschlagenen Nutzungskonzeption wird zugestimmt. Nach Ablauf eines Jahres wird über die Erfahrungen berichtet.

Sachverhalt:

1. Vorbemerkungen

Die Verwaltung informiert mit diesem Bericht erstmals über die Nutzung und den Ablauf der Veranstaltungen in der Eschachhalle und in der Turn- und Festhalle Weißenau. Der Bericht soll aufzeigen, wer die Hallen nutzt, was dort passiert und welche Nutzungen überhaupt stattfinden. Es ist vorgesehen zukünftig jährlich über die Belegung der Hallen in der Ortschaft zu berichten.

2. Übersicht über die Veranstaltungen 2007

Eschach-Halle

Januar: Wunschkonzert MV Gornhofen
2-tägiges Jugendfußballturnier an 2 Wochenenden

Februar: FV Ravensburg, Abschlussfeier
Jugendfußballturnier (nur SA)
2- tägiges Jugendfußballturnier

März: Mineralienbörse
Kleiderbasar des KIGA Obereschach
Volleyballturnier

April: Konzert des Männerchors Eschach

Mai: JVA Ravensburg Deutsche Meisterschaft Justizvolleyball
(Abschlußveranstaltung)
Türk. Elternverein, Kulturfest

Juni: KLB-Eichstätt, Wallfahrer-Übernachtung
Raiba RV; Generalversammlung

Juli: Kinderfest Obereschach

August: Blutspendetermin

Oktober: Freundschaftsfest der Nationen
Blutspendetermin
2- tägiges Volleyballturnier
Kleiderbasar

November: 2-tägiges Jugendfußballturnier
MV Zussdorf, Konzert

Dezember: MV Sternberg, Wunschkonzert
Badmintonturnier
Blutspendetermin
Seniorenfeier der OV Eschach
2- tägiges Jugendfußballturnier
OWB Ravensburg, Weihnachtsfeier
Wunschkonzert des MV Obereschach

Gesamt: 28 Veranstaltungen

Turn-und Festhalle Weißenau

Januar:	Zunftmeisterempfang, Narren-Au, Weißenau Tischtennisturnier
Februar:	Tell-Ball Blutspendetermin Seniorenfeier des Seniorentreffs am Hirschgraben Kinderbälle Tischtennisturnier
März:	Kleiderbasar Feuerwehr RV, Hauptversammlung Tischtennisturnier Dardania e.V., Kulturelles Fest Tischtennisturnier
April:	Blutspendetermin
Mai:	Türk. Elternverein, Kulturelles Fest
Juni:	Blutspendetermin Türk. Frauen- und Jugendverein, Kult. Fest Schulfest der Schule Weißenau
Juli:	Kinderfest, Weißenau

Gesamt: 18 Veranstaltungen

Ab Ende Juli war die Turn- und Festhalle wegen Renovierung geschlossen!

3. Anfragen über Hallenvergabe

Anfragen und Reservierungen für die Hallen kommen oft schon ein/zwei Jahre im Voraus. Viele erkundigen sich auch ob Hochzeiten, Geburtstage oder private Partys in den Hallen stattfinden können, was jedoch nicht möglich ist.

4. Vergabe

Die Eschach-Halle/Turn- und Festhalle Weißenau wird nur an Vereine oder sonstige öffentliche Institutionen vergeben. Es finden keine privaten Veranstaltungen (Hochzeiten etc.) statt.

Bei der Ortsverwaltung Eschach muss ein Antrag auf Überlassung der Halle gestellt werden (Antrag siehe Anlage). Mit der Rückgabe und Prüfung des Antrags ist die Halle fest reserviert.

Im Antrag werden im Vorfeld Fragen zu Gestattungsantrag, Haftpflichtversicherung, Zuschuss, Brandwache, Bestuhlung sowie Nutzung des Bewirtschaftungsbereichs geklärt. Etwa vier Wochen vor der Veranstaltung geht dem Veranstalter dann der Hallenvertrag zu.

5. Abrechnung nach Veranstaltungen in den Hallen

Nach den Veranstaltungen geht der OV Eschach ein Rapportbericht des Hausmeisters zu. Der Bericht beinhaltet, Betriebsstunden, Hausmeisterstunden, sowie eventuelle Entsorgung von Abfallsäcken und sonstige besondere Ereignisse. Aufgrund den Angaben im Rapportbericht wird anschließend eine Rechnung an den Veranstalter erstellt. Eventuelle **Zuschüsse** werden bei der Rechnungsstellung berücksichtigt. Der Zuschuss beträgt im höchsten Fall die Grundmiete und die Kosten für bis zu 6 Hausmeisterstunden.

Im Jahr 2007 haben die Hallen folgende Einnahmen erwirtschaftet:

Eschachhalle:	57.801 €
Turn- und Festhalle Weißenau	23.709 €

Bei den Einnahmen ist zu berücksichtigen, dass die Turn- und Festhalle Weißenau aufgrund der Umbaumaßnahmen nur im 1. Halbjahr 2007 genutzt werden konnte.

6. Reinigung

Die Reinigung nach Veranstaltungen wird in Weißenau von der Firma EBRA, in der Eschach-Halle von der Firma Rebholz auf Abruf des Hausmeisters durchgeführt und ist vom Veranstalter zu begleichen.

7. Brandwache in den Hallen

Bei Belegung der Halle durch ausländische Vereine, Veranstaltungen mit älteren oder behinderten Menschen ist immer eine Brandwache anwesend. Ansonsten entscheidet die Ortsverwaltung im Einzelfall über die Anwesenheitspflicht einer Brandwache. Eine Brandwache ist insbesondere dann erforderlich, wenn mit offenem Feuer (z.B. Kerzen) umgegangen wird. Die Entschädigung für die Brandwache hat der Veranstalter zu tragen.

8. Sonstige Informationen/Vorkommnisse

Bei **Sportveranstaltungen** ist im Normalfall kein Hausmeister anwesend, der jeweilige Übungsleiter ist für die Öffnung/Schließung der Halle zuständig. Eventuelle Beschädigungen werden der Ortsverwaltung/dem Hausmeister mitgeteilt. Bis auf kleinere **Beschädigungen** sind der OV nach Veranstaltungen bisher keine Schäden gemeldet worden.

Die **Bewirtung** der Halle ist Aufgabe des jeweiligen Veranstalters.

Die **Belegungspläne** beider Hallen werden nach Änderungen regelmäßig an die Hausmeister/Schulen weitergegeben und in den Hallen ausgehängt.

Ist die Halle wegen einer Veranstaltung/Aufbau während des Übungs-/Schulbetriebs gesperrt, werden frühzeitig Informationen im Eingangsbereich ausgehängt.

Wegen der Einhaltung des Rauchverbots in den Hallen liegen noch keine Informationen vor. Im Hallenvertrag wird explizit auf das Rauchverbot hingewiesen.

Unter www.ravensburg.de, auf Seite der Ortschaft Eschach sind Kurz-Informationen zu beiden Hallen zu finden (Ansprechpartner, Bestuhlungspläne, Lage und Größe beider Halle etc.).

9. Veranstaltungshausmeister

Aus tarif- und arbeitszeitrechtlichen Gründen sollen die Schulhausmeister künftig nicht mehr für die Wochenendveranstaltungen in den Ortschaftshallen zuständig sein. Aus diesem Grund werden für die Eschachhalle, die Turn- und Festhalle Weißenau sowie für Schussenthalhalle Oberzell Aushilfskräfte, im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, für die Betreuung der Wochenendveranstaltungen gesucht. Sie entlasten damit den regulären Schulhausmeister. Im Haushalt 2008 wurden entsprechende Mittel eingestellt.

Der Veranstaltungshausmeister ist Ansprechpartner für den Veranstalter in allen Angelegenheiten, die mit der Durchführung der Veranstaltung zusammenhängen. Die Hausmeister arbeiten in einem Pool zusammen und werden sich gegenseitig vertreten.

Derzeit läuft eine Stellenausschreibung im Mitteilungsblatt. Bewerbungsschluss ist der 31.01.2008.

10. Nutzungskonzeption

Die Verwaltung schlägt folgende Nutzungskonzeption für die Eschachhalle und die Turn- und Festhalle Weißenau vor:

- Die Hallen werden, wie bisher, an Vereine, Institutionen und sonstige Organisationen für Veranstaltungen vergeben. Für private Anlässe, wie z.B. Hochzeiten oder Geburtstage, werden die Hallen weiterhin nicht zur Verfügung gestellt
- Die Vergabe der Hallen erfolgt nur bei Vorlage einer Veranstalterhaftpflichtversicherung
- Erstellung eines Abnahmeprotokolls vor und nach der Veranstaltung durch den Veranstaltungshausmeister
- Vorgespräche mit dem Veranstalter bei Tanz- bzw. Faschingsveranstaltungen oder diskoähnlichen Veranstaltungen
- Wenn Sachbeschädigungen vorgekommen sind, wird im Einzelfall entschieden, ob die Halle an diesen Veranstalter wieder vergeben wird
- Es wird vorläufig keine Kautions, auch in Form einer Bankbürgschaft, verlangt

- Die Anschaffung eines Schutzbodens bzw. Kunststoffgläsern wird zurückgestellt

Begründung:

Die Erfahrungen aus den Veranstaltungen im letzten Jahr haben gezeigt, dass insbesondere das Verlangen einer Veranstalterhaftpflichtversicherung ausreichend ist, um eventuelle Schäden zu begleichen. Die Hinterlegung einer Kautions, die verwaltungstechnisch schwierig und sehr zeitaufwändig zu händeln wäre, wird derzeit nicht für notwendig erachtet. Zudem würde sich der eine oder andere Verein schwer tun eine Kautions aufzubringen. Die Hinterlegung einer Kautions in Form einer Bankbürgschaft wäre zwar generell möglich, aber nach Auskunft einer Bank, nicht für jeden Verein so ohne weiteres zu bekommen.

Von der Anschaffung eines Schutzbodens wird derzeit abgesehen. Bei genauer Betrachtung wäre er ohnehin nur bei wenigen Veranstaltungen notwendig und die Auslegung ist bei der Größe der Hallen sehr zeitaufwändig. Insbesondere das Abkleben der Stöße muss sehr sorgfältig erfolgen. Auch die Reinigung des Schutzbodens nach einer Veranstaltung ist zeitaufwändig, da der Boden erst nach vollständiger Trocknung zusammengerollt und gelagert werden kann.

Auch die Anschaffung von Kunststoffgläsern soll zurückgestellt und die Erfahrungen abgewartet werden.

Die Verwaltung schlägt vor nach einem Jahr über die Erfahrungen zu berichten und die Nutzungskonzeption ggf. anzupassen.

Anlage:

- Muster Antrag auf Überlassung